

Sitzungsvorlage-Nr. 40/0664/XVI/2015

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Schulausschuss	01.06.2015	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Berufliches Gymnasium für Gesundheit (Antrag der SPD-Kreistagsfraktion)****Sachverhalt:**

Im Rhein-Kreis Neuss leben mehr als 450.000 Bürgerinnen und Bürger. Hochqualifizierte Arbeitskräfte, mittelständische Branchen sowie ein riesiger Absatzmarkt bieten beste Voraussetzungen für unseren wirtschaftlichen Erfolg. Die besondere Standortqualität des Rhein-Kreises Neuss zeigt sich immer wieder in herausragenden Platzierungen.

Im Rhein-Kreis Neuss gibt es vier leistungsfähige Krankenhäuser und mit dem Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe in Neuss herausragende Möglichkeiten für Berufe im gesundheitlichen Bereich. Der Rhein-Kreis Neuss selbst ist Träger der Rhein-Kreis Kliniken mit dem Kreiskrankenhaus Grevenbroich St. Elisabeth und dem Kreiskrankenhaus Dormagen und betreibt das Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe im Rhein-Kreis Neuss.

Mit den St. Augustinus-Kliniken hat sich hier der große katholische Anbieter von medizinischen und sozialen Dienstleistungen am linken Niederrhein etabliert. Die hier beheimateten freien Wohlfahrtsverbände wie die Johanniter, der Caritasverband und Diakonisches Werk bieten vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Rahmen der Pflege.

Das Berufsbildungszentrum Neuss Weingartstraße ist mit rund 3.200 Schülerinnen und Schülern das größte Berufskolleg des Rhein-Kreises Neuss und bündelt im Rahmen seiner Schwerpunkte die Ausbildung angehender Kaufleute sowie medizinischer Fachberufe. An diesem Berufskolleg des Rhein-Kreises Neuss werden medizinische, zahnmedizinische und tiermedizinische Fachangestellte im Rahmen der Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung ausgebildet.

Mit großem Interesse hat der Rhein-Kreis Neuss daher den Schulversuch „Berufliches Gymnasium für Gesundheit“ verfolgt und über den Schulleiter des Berufsbildungszentrums Neuss-Weingartstraße bereits im Schuljahr 2013/2014 Kontakt mit der Bezirksregierung Düsseldorf aufgenommen.

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 10.11.2014 aufgrund eines Antrags der SPD-Kreistagsfraktion über das Berufliche Gymnasium für Gesundheit beraten. Da die

Bezirksregierung Düsseldorf dem Schulleiter mitgeteilt hatte, dass erst im Schuljahr 2015/16 für 2016/17 ein entsprechender Bildungsgang beantragt werden könne, bat der Schulausschuss die Verwaltung, den Schulausschuss über den weiteren Verlauf des Schulversuches zu informieren.

Nunmehr teilte die Bezirksregierung mit, dass nach Maßgabe eines Erlasses des Ministeriums für Schule und Weiterbildung der Schulversuch auf fünf Durchgänge ausgelegt und erst nach einer abschließenden Evaluation zum Ende des Schulversuchs eine Entscheidung über die Überführung in das Regelsystem getroffen werde. Mit einer solchen Entscheidung sei voraussichtlich erst im Laufe des Schuljahres 2017/18 zu rechnen.

Da das zuständige Schulministerium in der Zeitschrift „Schule NRW 04/15“ den Schulversuch ausdrücklich als Erfolgsmodell lobte (**Anlage 1**), ist die außergewöhnlich lange Evaluationsphase des Schulversuchs nicht nachvollziehbar.

Herr Landrat Petruschke hat sich daher persönlich an Frau Ministerpräsidentin Kraft gewandt, um zu erreichen, dass das Berufsbildungszentrum Neuss-Weingartstraße so schnell wie möglich den Bildungsgang „Berufliches Gymnasium für Gesundheit“ errichten kann (**Anlage 2**). Darüber hinaus wird der Landrat die für den Rhein-Kreis Neuss tätigen Landtagsabgeordneten bitten, dieses Anliegen des Rhein-Kreises Neuss zu unterstützen.

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Anlagen:

Berufliches Gymnasium für Gesundheit Schule NRW 04.2015
Berufliches Gymnasium Gesundheit Schreiben Landrat 05.2015